

Inhalt

Vorwort		7
Kapitel 1	Das Paradigma der klinischen Praxis der Psychoanalyse	13
1.1.	Das Modell der Klinischen Praxis der Psychoanalyse	13
	Zwischenergebnis: Die Dimensionen des Unbewußten	30
1.2.	Die abstrahierten Dialektiken des Paradigmas der klinischen Praxis	32
1.3.	Gegenstandsbereich und Gegenstandslogik der Psychoanalyse	38
	Zwischenergebnis: Eine Erweiterung des Verständnisses des Konzepts des Unbewußten	39
1.4.	Die Ziele des analytischen Prozesses	42
Kapitel 2	Zur Generalisierung des Paradigmas - oder: Die Psychoanalyse als Destillat des Gesellschaftsprozesses	45
2.1.	Die Dialektik von Rahmen und Inhalt	46
2.2.	Die zivilisatorische Dialektik von Objektivierung, Externalisierung und Internalisierung	56
	Zwischenergebnis: Zur Begründung einer psychoanalytischen Theorie der Kultur	59
2.3.	Die Dialektik von Bewußt und Unbewußt	66
2.4.	Die Dialektik von Struktur und Dynamik - oder: Das Prinzip der Ueberschreitung	71
Kapitel 3	Der doppelte "Bruch"	89
3.1	Der "Bruch" innerhalb der dialektischen Denktradition	89
	Zwischenergebnis: Der "Doppelte Diskurs" von Soziologie und Psychoanalyse	99
3.2.	Die anthropologisch-phylogenetische Dimension des "Bruchs"	103
3.3.	Der "Bruch" im Subjekt	116
3.4	Zur Verknüpfung der individuellen und der zivilisatorischen Perspektive des "Bruchs"	125
Kapitel 4	"Die Couch" als empirischer Ort der Erkenntnisse über die Gesellschaft	132
	Zwischenschritt: Die Ebenen des individuellen Unbewußten	135
4.1	Der Weg der Freud'schen Kulturtheorie resp. psychoanalytischen Anthropologie	139
	Zwischenschritt: Konzepte des gesellschaftlichen Unbewußten	157

	Zwischenschritt: Der "Doppelte Diskurs" als Alternative zur psychoanalytischen Kulturtheorie	166
4.2.	Der Weg der "Gesellschaftskritischen Analytiker"	169
4.3.	Infragestellungen	179
	Zwischenschritt: Die "Aktionsforschung" als Alternative zum "Doppelten Diskurs"	187
Kapitel 5	Psychoanalyse als Sozialforschung "jenseits der Couch"	191
5.1.	Die Unterschiede zwischen psychoanalytischer Klinik und Sozialforschung	192
5.2.	Die exemplarischen Projekte	205
5.2.1.	B. Volmergs, U. Volmergs und Th. Leithäusers Projekt zur Sozialpsychologie des Ost-West-Konflikts	206
	Zwischenergebnis: Individuelles und Kollektives Unbewußtes	209
	Zwischenergebnis: das Gesellschaftliche Unbewußte (1. Teil)	221
5.2.2.	K. Horns, Ch. Beiers und M. Wolfs Studie : zur Begründung einer psychoanalytischen Sozialforschung	225
	Zwischenergebnis: das Gesellschaftliche Unbewußte (2. Teil)	231
	Zwischenergebnis: das psychoanalytische Politikverständnis	236
5.2.3.	A. Touraine's Soziologie des Unbewußten - "Die antinukleare Prophetie"	238
Kapitel 6	Schlußfolgerungen	260
6.1.	"Doppelter Diskurs" und "Aktionsforschung"	260
6.2.	Das kollektive und das gesellschaftliche Unbewußte	262
6.3.	Psychoanalyse und Politik	267
6.4.	Psychoanalyse als Sozialwissenschaft: Eine Interventionsstrategie zwischen Religion und Politik	272
	Anmerkungen	277
	Bibliographie	296